

Objektbericht



Statuette eines Horusknaben

Material/Technik Bronze

Maße 8,1 x 2 cm, 94,6 g

Maße 8,1 x 2 cm, 94,6 g

Beschreibung Der Knabe steht auf einem glockenförmigen Postament, das sich nach oben verjüngt und mit einer flachen Standplatte abschließt. Er ist in einen Mantel gehüllt, der über die linke Schulter gezogen ist, die rechte Schulter jedoch unbedeckt lässt und bis unter die Knie reicht. Die Füße sind nackt. Der rechte Arm ist abgewinkelt und überkreuzt die Brust. Die linke Hand ist unter dem Mantel abgewinkelt. Das jugendliche Gesicht mit großen Augen und hoher Stirn weist orientalische (ägyptisch-syrische?) Züge auf. Der Kopf ist bis auf eine große Locke am Hinterkopf kahl. Diese sogenannte Horus- oder Isislocke steht im Zusammenhang mit dem Kult und den Mysterien der Isis, die in der römischen Kaiserzeit im gesamten Römischen Reich weit verbreitet waren.

Beschreibung Der Knabe steht auf einem glockenförmigen Postament, das sich nach oben verjüngt und mit einer flachen Standplatte abschließt. Er ist in einen Mantel gehüllt, der über die linke Schulter gezogen ist, die rechte Schulter jedoch unbedeckt lässt und bis unter die Knie reicht. Die Füße sind nackt. Der rechte Arm ist abgewinkelt und überkreuzt die Brust. Die linke Hand ist unter dem Mantel abgewinkelt. Das jugendliche Gesicht mit großen Augen und hoher Stirn weist orientalische (ägyptisch-syrische?) Züge auf. Der Kopf ist bis auf eine große Locke am Hinterkopf kahl. Diese sogenannte Horus- oder Isislocke steht im Zusammenhang mit dem Kult und den Mysterien der Isis, die in der römischen Kaiserzeit im gesamten Römischen Reich weit verbreitet waren.